



# Handbuch Kindertagespflege

## Inhalt

7 Interessantes für Wohlfahrtsverbände.....	2
7.1 Die freie Wohlfahrtspflege und die Kindertagespflege.....	2
7.1.1 Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege.....	3
7.1.2 Kindertagespflege - Positionen der Verbände .....	3
7.2 Leistungen der Kindertagespflege .....	3
7.3 Maßnahmen zum Auf- und Ausbau von Kindertagespflege .....	4
7.3.1 Öffentlichkeitsarbeit in der Kindertagespflege.....	5
7.4 Beispiele guter Praxis .....	5
7.4.1 Selbstorganisation von Tagespflegepersonen .....	5
7.4.1.1 Tagesmütterverein e.V. Reutlingen .....	5
7.4.2 Kooperationen der Kindertagespflege mit Kindertageseinrichtungen.....	7
7.4.2.1 Eltern- und Tageselternverein Tübingen e.V. ....	7
7.4.2.2 AWO Ennepe-Ruhr .....	8
7.4.3 Qualifizierungsmaßnahmen für Tagespflegepersonen, Vermittlungs- und Beratungsstellen zur Kindertagespflege.....	9
7.4.3.1 Kinderbetreuung in Tagespflege im Landkreis Oberhavel e.V. (Kibe Ta) .....	9
7.4.3.2 ASB-Tagespflegebüro Großkrotzenburg .....	10
7.4.3.3 Gesamtverband der evangelischen Kirchengemeinden in Eschwege .....	11
7.4.4 Kindertagespflege im Angestelltenverhältnis .....	13
7.4.5 Angestellte Tagesmütter beim Kinderschutzbund-Nord gGmbH, Husum .....	14
7.4.6 Der Elternservice - ein Teil des Mehrgenerationenhauses in Langen .....	15

# 7 Interessantes für Wohlfahrtsverbände

Wohlfahrtsverbände und Vereine haben sich in der Vergangenheit unterschiedlich intensiv mit der Kindertagespflege befasst. Kindertagespflegevereine und freie Träger engagieren sich zum Teil seit 30 Jahren und mehr mit hohem Einsatz. Sie haben in dieser Zeit an Professionalität gewonnen. Sie sind heute in der Lage, Organisationsaufgaben wie Beratung, Vermittlung, Qualifizierung in Kooperation mit den Jugendämtern zu übernehmen.

Die großen Wohlfahrtsverbände haben sich bisher vor allem auf die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen konzentriert. Nun gewinnt die Kindertagespflege auch für sie an Bedeutung.

Die in der [Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege](#) zusammengeschlossenen sechs Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege haben in einer gemeinsamen Stellungnahme den Ausbau von Betreuungsplätzen für unter Kinder unter drei Jahren begrüßt und zugesagt, sich am quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagespflege zu beteiligen.

Das Handbuch Kindertagespflege will dazu beitragen, das Engagement der Mitgliedsorganisationen, Orts- und Landesverbände der freien Wohlfahrtspflege für die Kindertagespflege zu unterstützen.

Wenn Sie verantwortlich vor Ort sind, finden Sie hier die rechtlichen Grundlagen (SGB VIII), Empfehlungen zur Ausgestaltung der Kindertagespflege des Deutschen Vereins sowie praktische Beispiele, die zeigen, wie Kindertagespflege an manchen Orten bereits organisiert wird.

- [Positionspapier des Deutschen Vereins zu den aktuellen Entwicklungen in der Kindertagespflege \(.pdf, 237 KB, nicht barrierefrei\)](#)

## 7.1 Die freie Wohlfahrtspflege und die Kindertagespflege

Die Voraussetzungen für eine Beteiligung der freien Wohlfahrtspflege am Auf- und Ausbau der Kindertagespflege sind gut. Die Tagesbetreuung von Kindern zählt traditionell zu ihren Hauptaufgaben. Der größte Teil der Tageseinrichtungen für Kinder wird von freien Trägern betrieben.

Auch im Bereich der Kindertagespflege war die freie Wohlfahrtspflege aktiv: Viele (Tagesmütter-)Vereine, Einrichtungen und Dienste, die mit dem Auf- und Ausbau der Kindertagespflege und ihrer Qualifizierung befasst sind, gehören einem Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege an. Die Vereine und Dienste vermitteln, beraten, qualifizieren Tagespflegepersonen und bilden sie fort. Sie dienen als Dach für die Selbstorganisation der Tagesmütter, vertreten ihre Interessen und regen Vernetzungsprojekte an.

Alle Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege begrüßen die Reformen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes und den damit verbundenen bedarfsgerechten Ausbau von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege setzen sich einzeln ([7.1.2 Positionen der Verbände](#)) und gemeinsam für den Ausbau und die Qualifizierung der Angebote ein.

### 7.1.1 Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege

Die in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege ([www.bagfw.de](http://www.bagfw.de)) zusammengeschlossenen sechs Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege sind:

1. Arbeiterwohlfahrt (AWO) ([www.awo.de](http://www.awo.de))
2. Deutscher Caritas Verband (DCV) ([www.caritas.de](http://www.caritas.de))  
Fachverbände des Deutschen Caritasverbandes zum Ausbau und Vernetzung der Kindertagespflege:
  - Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) -Bundesverband: [www.KTK-Bundesverband.de](http://www.KTK-Bundesverband.de) sowie
  - der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF), der selbst Träger von Tagespflegeangeboten ist: [www.skf-zentrale.de](http://www.skf-zentrale.de)
3. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband- DER PARITÄTISCHE ([www.paritaet.org](http://www.paritaet.org))  
Dem PARITÄTISCHEN als Mitgliedsorganisation angeschlossen ist auch der Bundesverband für Kindertagespflege e.V. ([www.bvktp.de](http://www.bvktp.de)) als große Selbsthilfeorganisation von Kindertagespflegepersonen.
4. Deutsches Rotes Kreuz (DRK) ([www.drk.de](http://www.drk.de))
5. Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland (DW der EKD) ([www.diakonie.de](http://www.diakonie.de)) und
  - Der Fachverband Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder (BETA) - [www.beta-diakonie.de](http://www.beta-diakonie.de) - unterstützt insbesondere die Vernetzung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Die evangelischen Familienbildungsstätten beteiligen sich an der Qualifizierung von Tagespflegepersonen ([www.familienbildung-ev-bag.de](http://www.familienbildung-ev-bag.de)).
6. Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWSt) ([www.zwst.org](http://www.zwst.org))

### 7.1.2 Kindertagespflege - Positionen der Verbände

Die Wohlfahrtsverbände befassen sich mit der Kindertagespflege als Form der Kindertagesbetreuung auf unterschiedliche Weise. Neben der zumeist traditionell begründeten intensiven Befassung mit Kindertageseinrichtungen beschäftigen sich alle Wohlfahrtsverbände auch mehr oder weniger intensiv mit der Kindertagespflege.

#### **Anlage**

[Das Positionspapier der Deutschen Liga für das Kind: "Gute Qualität in Krippe und Kindertagespflege" \(.pdf, 153 KB, nicht barrierefrei\)](#)

## 7.2 Leistungen der Kindertagespflege

Die Tagespflege bietet Kindern vor allem in den ersten Lebensjahren eine familiennahe Betreuung, bei der die individuellen Bedürfnisse besonders berücksichtigt werden können. Die Tagesmutter / der Tagesvater hat die Möglichkeit und die Zeit, sich einzelnen Kindern zuzuwenden. Bei der Betreuung in

einer Tagespflegestelle mit bis zu fünf Kindern können Gruppenerfahrungen im kleinen, überschaubaren Rahmen gemacht werden. Diese Situation ermöglicht soziales Lernen ebenso wie eine (begrenzte) Auswahl an Spielpartnern.

Bei der Kindertagespflege außerhalb des Elternhaushaltes verbringt das Kind u.U. einen Teil des Tages in der familiären Situation einer anderen Familie, eventuell mit den eigenen Kindern und dem Partner der Tagesmutter. Insbesondere für Kinder alleinerziehender Eltern oder Einzelkinder kann dies ein wichtiges Erlebnis sein.

Kinder, die viele Stunden am Tag betreut werden, müssen keinen Wechsel der Bezugspersonen durch Schichtdienste erleben, sondern werden immer von derselben Person betreut. Besonders für Kinder unter drei Jahren kann dies aus entwicklungspsychologischer Sicht ein wertvoller Aspekt sein.

Dem Förderauftrag des Achten Buches Sozialgesetzbuch-Kinder- und Jugendhilfe- ([SGB VIII](#)) entsprechend, umfasst die Kindertagespflege die Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes. Die Förderung der sozialen und emotionalen, körperlichen und geistigen Entwicklung orientiert sich am einzelnen Kind: an dessen Alter und Entwicklungsstand, an den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, an der Lebenssituation sowie an den Interessen und Bedürfnissen. Dabei soll die Lebenssituation sowie die ethnische Herkunft jeden einzelnen Kindes beachtet werden. Diese allgemeinen Förderungsgrundsätze können von den Bundesländern in Bildungsplänen oder anderen Vereinbarungen weiter ausgestaltet werden.

Weitere Informationen finden Sie als Download.

#### **Weitere Infos zum Thema**

[Kurzprofil: Das zeichnet die Kindertagespflege aus](#)

## 7.3 Maßnahmen zum Auf- und Ausbau von Kindertagespflege

Über den Erfolg beim Auf- und Ausbau der Kindertagespflege entscheidet das konkrete Engagement vor Ort- das gilt auch für die Wohlfahrtsverbände und ihre Mitglieder. Für sie gibt es- einzeln oder in einem Verbundsystem- eine Vielzahl von möglichen Ansatzpunkten:

Werbung, Vermittlung, Beratung und Qualifizierung für die Kindertagespflege in Abstimmung mit dem Jugendamt

Unterstützung von Organisationen von Tagespflegepersonen bei der Gründung von Gruppen und Vereinen

Vernetzung von Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen

Einrichtung von Vermittlungs- und Fachberatungsstellen

Qualifizierung von Tagespflegepersonen durch verbandseigene Familienbildungsstätten und Weiterbildungsträger

Beratung von Tagespflegepersonen durch Fachberatungsstrukturen für Kindertageseinrichtungen und andere Beratungseinrichtungen

Thematisierung des Ausbaus der Kindertagespflege im Jugendhilfeausschuss

Einbringen der Kindertagespflege in die Jugendhilfeplanung

Entwicklung innovativer Ansätze, wie z.B. die Festanstellung von Tagespflegepersonen

Setzen Sie sich mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendämter bei den Kreisen und kreisfreien Städten) in Verbindung, um ein gemeinsames Vorgehen beim Auf- und Ausbau der Kindertagespflege zu verabreden. Erarbeiten Sie ein Angebot, mit dem Sie der Verwaltung des Jugendamts und dem Jugendhilfeausschuss Ihre Mitarbeit anbieten können. Ein modernes Jugendamt unterstützt diese Initiative.

Wichtig ist, dass sich die Träger vor Ort jeweils auf eine Planung für den qualifizierten Ausbau der Kindertagespflege verständigen. Dabei sollten die gegebenen Ressourcen genutzt und notwendige neue Ressourcen geschaffen werden. Die Angebote zur Kindertagesbetreuung werden sich dabei immer an dem Bedarf und den Interessen von Familien und Kindern ausrichten.

### 7.3.1 Öffentlichkeitsarbeit in der Kindertagespflege

Gelungene Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig für den Erfolg von Projekten. Hierzu ist u.a. beim Hessischen Kindertagespflegebüro eine interessante Publikation erschienen, die erläutert, welche Formen der Öffentlichkeitsarbeit es gibt, welche Zielgruppen mit welchen Maßnahmen am besten zu erreichen sind und wie der Erfolg der Aktionen überprüft werden kann. Ein Kapitel ist speziell der Pressearbeit gewidmet. Anregend sind auch die Beispiele guter Praxis, die bundesweit aus verschiedenen Kindertagespflegefachdiensten zusammengetragen wurden.

Die Broschüre kann hier heruntergeladen werden:

[Kindertagespflege wirksam präsentieren \(.pdf, 1,7 MB, nicht barrierefrei\)](#)

## 7.4 Beispiele guter Praxis

Verbände und freie Träger haben vielerorts die Kindertagespflege als Tätigkeitsfeld für sich entdeckt bzw. sich auf die Kindertagespflege besonders konzentriert. Sie haben häufig die Möglichkeit, neue Modelle der Kindertagespflege zu entwickeln, sind innovativ, kreativ und flexibel. Durch Förderung von Modellprojekten können Verbände und freie Träger in dieser Arbeit unterstützt werden. Unter günstigen Umständen können sich erfolgreiche Modelle etablieren und die Palette der Möglichkeiten von Kindertagesbetreuung maßgeblich erweitern.

Hier sind einige Beispiele vorgestellt, die Anregungen zum Weiterdenken bieten.

### 7.4.1 Selbstorganisation von Tagespflegepersonen

#### 7.4.1.1 Tagesmütterverein e.V. Reutlingen

##### **1. Name/Bezeichnung des Modells**

Abgesicherte Finanzierung der Beratung, Vermittlung und Begleitung von Eltern, Tagesmüttern und Kindern und der Qualifizierung von Tagesmüttern durch einen Personalschlüssel

##### **2. Ort/Bundesland**

Reutlingen/Baden-Württemberg

##### **3. Träger**

Tagesmütterverein e.V. Reutlingen

#### **4. Wodurch zeichnet sich dieses Modell aus? Welche Aspekte sind beispielhaft für andere?**

Der Tagesmütterverein Reutlingen e.V. verwaltet einen Haushalt von 528.000,- EUR. Das Vermittlungsgebiet ist der Landkreis Reutlingen. In der Geschäftsstelle und den 4 Außenstellen arbeiten 16 angestellte Mitarbeiterinnen (Geschäftsführerin, 10 sozialpädagogische Fachkräfte, 4 Verwaltungsfachkräfte, 1 Reinigungskraft) und 9 Honorarkräfte.

Beispielhafte Aspekte:

Beim Tagesmütterverein Reutlingen übernehmen der Landkreis 62,5% und die Kommunen 37,5% der Gesamtkosten. Der Anteil der Kosten berechnet sich aus der Anzahl der Tageskinder je Kommune zu Beginn eines jeden Jahres.

Finanzierung der sozialpädagogischen Fachkräfte durch einen Personalschlüssel von 1:90. Das bedeutet: Eine Ganztageskraft betreut 90 tatsächlich vermittelte Kinder / belegte Betreuungsplätze. Zusätzlich wurde eine sozialpädagogische Fachkraft zu 50% für die Qualifizierung fest angestellt.

Kommunale Leistungen:

Erhöhter Aufwandsersatz für Tagesmütter nach Absolvierung der Qualifizierungskurse

Kommunale Zuschüsse für Tagesmütter für ihre Tätigkeit. Nach 1 Jahr Tätigkeit zusätzlich 12,78 €, nach 2 Jahren Tätigkeit zusätzlich 25,56 €.

Kommunale Zuschüsse für Eltern in bestimmten Einkommensgrenzen

Einbeziehung der Kindertagespflege in die Gesamtplanung des Landkreises.

#### **5. Welches waren förderliche Faktoren auf dem Weg dahin? (z.B. Kooperationsstrukturen, Finanzierung, Landesgesetzgebung etc.)**

von Beginn an gute kontinuierliche politische Arbeit

gute kooperative Arbeit mit dem Jugendamt, inklusive finanzielle Förderung durch das Land BW

Vertretung der Kindertagespflege durch den Landesverband der Tagesmütter-Vereine BW e.V. auf Landesebene

#### **6. Abgeleitete Empfehlungen**

Kontaktaufbau und kontinuierliche Kontaktpflege zu politischen Mandatsträgern und politischen Gremien

konstante Kooperation mit dem zuständigen Jugendamt,

Erstellung einer pädagogischen und finanziellen Konzeption zum Auf- und Ausbau der Kindertagespflege

#### **7. Kontaktadresse**

Tagesmütterverein Reutlingen e.V.

Hirschstr. 8

72764 Reutlingen

Verantwortliche Ansprechpartner/in: Renate Braun-Schmidt

Telefon: 07121 / 38784-16

Fax: 07121 / 38784-20

E-Mail: [verwaltung@tagesmuetter-rt.de](mailto:verwaltung@tagesmuetter-rt.de)

Webseite: [www.tagesmuetter-rt.de](http://www.tagesmuetter-rt.de)

## 7.4.2 Kooperationen der Kindertagespflege mit Kindertageseinrichtungen

### 7.4.2.1 Eltern- und Tageselternverein Tübingen e.V.

#### 1. Name/Bezeichnung des Modells

Kooperation zwischen Kindertagespflege (Eltern- und Tageselternverein Tübingen e.V. ) und Kindertageseinrichtungen

#### 2. Ort/Bundesland

Tübingen/Baden-Württemberg

#### 3. Träger/Kooperationspartner

Eltern- und Tageselternverein Tübingen e.V. und die Fachberatungen der Stadt und des Landkreises Tübingen, der kirchlichen Einrichtungen und der Einrichtungen des Studentenwerks Tübingen

#### 4. Kurzbeschreibung/Besonderheit und Beispielhaftigkeit des Modells

Regelmäßige Treffen 2-3 pro Jahr (Arbeitskreis Tagesbetreuung) von Mitarbeiterinnen des Eltern- und Tageselternvereins Tübingen e.V. und Vertreterinnen der Fachberatungen der Stadt Tübingen, des Landkreises Tübingen, der studentischen Einrichtungen und der kirchlichen Kindertageseinrichtungen.

Ziel des Arbeitskreises: Der Arbeitskreis will miteinander Standards in der Kinderbetreuung diskutieren und gemeinsame Positionen erarbeiten, um den Ausbau der Kindertagesbetreuung in Stadt und Landkreis Tübingen qualitativ und quantitativ zu fördern.

Ein gemeinsames Positionspapier zu der Frage "In welcher Lebenssituation und für welchen Bedarf ist die Tageseinrichtung bzw. die Kindertagespflege die passendere Betreuungsform?" wurde im Januar 2005 in die öffentliche Diskussion zur Bedarfsplanung des Landkreises eingebracht.

Aus Sicht der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises muss ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass beide Betreuungsangebote nebeneinander existieren müssen.

Zusätzlich zur themenbezogenen Arbeit im Arbeitskreis, werden einmal jährlich gemeinsam geplante Fortbildungen für ErzieherInnen und Tagespflegepersonen angeboten.

Ziele:

- Erweiterung der Fachkompetenz in der Kindertagesbetreuung
- Anerkennung der jeweiligen Fachlichkeit
- Abbau von Barrieren/Berührungspunkten
- Austausch von Erfahrungen in/mit der Kindertagesbetreuung
- Bündelung der Ressourcen (finanziell und organisatorisch)
- Vernetzung Kindertagesbetreuungsangebote im Landkreis
- öffentlichkeitswirksame Darstellung der Betreuungsangebote

#### 5. Förderliche und hinderliche Faktoren

s.o. regelmäßige Treffen des Arbeitskreises

Grundlage §§ 22-24 SGB VIII

## **6. Empfehlungen**

Das Projekt braucht die Bereitschaft der öffentlichen und freien Träger, Kooperationsmodelle zu unterstützen und dafür personelle und finanzielle Ressourcen bereit zu stellen. Regelmäßige Treffen aller Beteiligten sind erforderlich.

Dabei entwickeln sich gegenseitige Wertschätzung und Akzeptanz. Ziel ist: Beide Angebotsformen müssen gleichwertiger Bestandteil der Jugendhilfeplanung werden.

Die Angebotsformen sollen in ihren jeweiligen unterschiedlichen Profilen klar beschrieben werden.

## **7. Kontaktadresse**

Eltern- und Tageselternverein e.V.

Lange Gasse 64

72070 Tübingen

Verantwortliche Ansprechpartner/in: Annette Geist, Andrea Keinath

Telefon: 07071 55 1287

Fax: 07071 551287

E-Mail: [info@tageselternverein.de](mailto:info@tageselternverein.de)

Webseite: [www.tageselternverein.de](http://www.tageselternverein.de)

7.4.2.2 AWO Ennepe-Ruhr

### **1. Name/Bezeichnung des Modells**

Haus des Kindes

### **2. Ort/Bundesland**

Witten/Nordrhein-Westfalen

### **3. Träger**

AWO - Ennepe-Ruhr

### **4. Wodurch zeichnet sich dieses Modell aus? Welche Aspekte sind beispielhaft für andere?**

Kita Öffnungszeiten 7.00-20.00 Uhr, schnelle und flexible Erweiterung auf Betreuungszeiten rund um die Uhr, Qualifizierung und Vermittlung von Tagesmüttern und fortlaufende Weiterbildung im Haus des Kindes, Beratung und Unterstützung nach der passgenauen Betreuungsmöglichkeit, Vernetzung mit anderen Kitas sowie Betreuung vor Ort durch Tagesmütter

### **5. Welches waren förderliche Faktoren auf dem Weg dahin? (z.B. Kooperationsstrukturen, Finanzierung, Landesgesetzgebung etc.)**

Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und die Europäische Union (EQUAL Projekt ABC)

### **6. Kontaktadresse**

Haus des Kindes, AWO Servicestelle

Willy-Brandt-Str. 1

58453 Witten

Verantwortliche Ansprechpartner/in: Manuela Pischkale-Arnold

Tel.: 02302/2784101



Fax: 02302/2783565

E-Mail: [hausdeskindes@awo-en.de](mailto:hausdeskindes@awo-en.de)

Webseiten: [www.awo-en.de](http://www.awo-en.de)

## 7.4.3 Qualifizierungsmaßnahmen für Tagespflegepersonen, Vermittlungs- und Beratungsstellen zur Kindertagespflege

### 7.4.3.1 Kinderbetreuung in Tagespflege im Landkreis Oberhavel e.V. (Kibe Ta)

#### 1. Name/Bezeichnung des Modells

Kinderbetreuung in Tagespflege im Landkreis Oberhavel e.V. (KibeTa) ist ein Verein für Tagesmütter, Tagesväter, Kindertagesbetreuer(innen) und andere Tagespflegepersonen.

Hier sollen Tagespflegepersonen aus dem Landkreis Oberhavel und darüber hinaus zusammenkommen und Kontakt pflegen. Im Mittelpunkt des Vereinsgeschehens steht das Wohl des Kindes. Der Verein sieht sich als Baustein der Strukturqualität in der Kindertagespflege.

#### 2. Ort/Bundesland

Der Verein hat seinen Sitz in Oranienburg. Die meisten Mitglieder stammen aus Oberhavel, einzelne aus dem Nachbarlandkreis Barnim. Der Verein erwägt eine räumliche Erweiterung in den Norden Brandenburgs/Brandenburg

#### 3. Träger

Der Verein Kinderbetreuung in Tagespflege im Landkreis Oberhavel e.V. (KibeTa) trägt sich selbst. KibeTa ist Mitglied beim Tagesmütter Bundesverband (tmBV) und darf Tagesmütter mit dessen Lizenz qualifizieren. KibeTa ist Mitglied beim Paritätischen Landeswohlfahrtsverband.

#### 4. Wodurch zeichnet sich dieses Modell aus? Welche Aspekte sind beispielhaft für andere ?

KibeTa war der erste Tagesmütterverein im Land Brandenburg mit dieser großen Bandbreite an Angeboten. KibeTa bietet Beratung, Begleitung, Qualifizierung der Kindertagesbetreuer, solange sie diese Dienstleistung anbieten. Eltern werden bei der Entscheidung, die Kinder in Kindertagespflege zu geben, beraten und begleitet.

Mit Veranstaltungen für Tagespflegepersonen und Tageskinder und anderen Aktionen wirbt KibeTa in der Öffentlichkeit um Anerkennung der Kindertagespflege als gleichrangige Betreuungsform für (Klein-)Kinder.

Das Angebot des Vereins umfasst: Infotelefon zweimal pro Woche, Infoabende zweimal im Monat, Vorbereitungsseminar einmal im Quartal, Qualifizierungsseminar zweimal im Jahr, Themenabende, Themensamstage, kommunal übergreifende Vermittlungshilfe nach Beratung der Eltern und Eignungsprüfung der Kindertagesbetreuer(innen) nach Bedarf. KibeTa kennt im Landkreis Oberhavel und Umland 100 Kindertagesbetreuerinnen, tatsächlich sind rund 160 in Oberhavel tätig. Die Angebote setzt der Verein ehrenamtlich um (eine Ausnahme bilden die Seminare). Die Mitgliedschaft im Verein ist unabhängig von der Nutzung der Angebote. KibeTa hat 50 Mitglieder.

#### 5. Welches waren förderliche Faktoren auf dem Weg dahin? (z.B. Kooperationsstrukturen, Finanzierung, Landesgesetzgebung etc.)

Nach Einführung des Kita-Gesetzes Brandenburg erhielt KibeTa eine Förderung vom Land, die wesentlich dazu verhalf, eine feste und qualitativ gute Anlaufstelle für Betroffene zu sein. KibeTa hat sich

deshalb als Bildungsträger für Fortbildungen von Kindertagesbetreuern etabliert. Durch die Seminare werden die Kontakte zu den Tagesmüttern noch enger.

## **6. Abgeleitete Empfehlungen**

Wichtig für KibeTa wäre eine gute finanzielle Absicherung durch den Landkreis. Ein Verein, der Kindertagesbetreuer(innen) vernetzt, trägt wesentlich zur Strukturqualität bei und stellt ein niedrigschwelliges Angebot für Betroffene dar. KibeTa sucht Sponsoren. KibeTa braucht dringend eine festangestellte Sozialpädagogin, die sich auf die Beratung und Qualifizierung der Kindertagesbetreuer(innen) konzentriert. Das nächste Ziel ist ein Zusammenschluss aller Vereine für Tagesmütter zu einem Landesverband.

## **7. Kontaktadresse**

KibeTa e.V.  
Bernauer Str. 120  
16515 Oranienburg  
Verantwortliche Ansprechpartner/in: Anne Schumacher  
Tel.: 03301/205338  
Fax: 03301/6004010  
E-Mail: [kibeta@t-online.de](mailto:kibeta@t-online.de)  
Webseite: [www.kibeta.de](http://www.kibeta.de)

### 7.4.3.2 ASB-Tagespflegebüro Großkrotzenburg

#### **1. Name/Bezeichnung des Modells**

ASB-Tagespflegebüro Großkrotzenburg

#### **2. Ort/Bundesland**

Großkrotzenburg/Hessen

#### **3. Träger**

Arbeiter-Samariter-Bund Region Mittelhessen

#### **4. Wodurch zeichnet sich dieses Modell aus? Welche Aspekte sind beispielhaft für andere?**

Nach einem Beschluss der Gemeindevertretung sollte mit Kindertagespflege ein flexibles Betreuungsangebot neben den bereits bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen in Großkrotzenburg geschaffen werden. Bis dahin gab es Tagespflege nur auf rein privater Basis, strukturierte Rahmenbedingungen fehlten.

Der ASB gestaltet die Rahmenbedingungen so, dass die Kinder in Tagespflege vergleichbar gute Sozialisationsbedingungen vorfinden wie in der institutionellen Kindertagesbetreuung.

Als Träger der Koordinierungsstelle "Tagespflegebüro" möchte der ASB die örtlichen Kräfte bündeln und als kompetenter Ansprechpartner für Beratung und Vermittlung im Bereich Kindertagespflege wahr- und angenommen werden.

Inhalte der Beratung sind:

- Erstinformation zu rechtlichen, organisatorischen und wirtschaftlichen Fragen der Kindertagespflege
- Hinweise zu spezifischen Merkmalen der Kindertagespflege
- begleitende pädagogische Beratung

## Konfliktberatung

Die Feststellung der Eignung und die Vermittlung von Tagespflegepersonen übernimmt eine pädagogische Fachkraft (Tagespflegeprojektleitung). In der vorbereitenden und begleitenden Qualifizierung werden Tagespflegepersonen durch Anregung, Erfahrungsaustausch und Übungsangebote für pädagogische Situationen sensibilisiert. Sie erhöhen ihre soziale und pädagogische Kompetenz und werden so bei der Umsetzung des gesetzlichen Erziehungs- und Bildungsauftrages unterstützt.

Die Arbeit des Tagespflegeprojektes wird fachlich durch das Hessische Tagespflegebüro und den Main-Kinzig-Kreis begleitet. Darüber hinaus ist eine enge Zusammenarbeit mit benachbarten Einrichtungen in Maintal und Nidderau geplant.

### **5. Welches waren förderliche Faktoren auf dem Weg dahin? (z.B. Kooperationsstrukturen, Finanzierung, Landesgesetzgebung etc.)**

Die Gemeinde Großkrotzenburg erteilte dem ASB den Auftrag über die Einrichtung eines Tagespflegebüros. Der ASB hat beim Land Hessen einen Förderantrag auf Ausgabenerstattung im Rahmen des Programms 'Offensive für Kinderbetreuung' gestellt. Die restlichen Ausgaben werden von der Gemeinde Großkrotzenburg in Form eines jährlichen Zuschusses an den ASB gezahlt.

### **6. Kontaktadresse**

Arbeiter-Samariter-Bund  
Schulstr. 9  
63538 Großkrotzenburg  
Verantwortliche Ansprechpartner/in: Frau Tziara  
Tel.: 069/985444-13  
Fax: 069/985444-44  
E-Mail: [s.tziara@asb-offenbach.de](mailto:s.tziara@asb-offenbach.de)  
Webseite: [www.asb-offenbach.de](http://www.asb-offenbach.de)

#### 7.4.3.3 Gesamtverband der evangelischen Kirchengemeinden in Eschwege

##### **1. Name/Bezeichnung des Modells**

Kinder-Tagespflege Werra-Meißner

##### **2. Ort/Bundesland**

Eschwege, Werra-Meißner-Kreis, Hessen

##### **3. Träger, Kooperationspartner**

Träger der Einrichtung ist der Gesamtverband der evangelischen Kirchengemeinden in Eschwege (Evangelische Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus) in Kooperation mit dem Fachdienst Jugend und Familie des Werra-Meißner-Kreises

##### **4. Kurzbeschreibung/Besonderheit und Beispielhaftigkeit des Modells**

Die Kinder-Tagespflege Werra-Meißner gibt es seit 1998. Art und Umfang der Arbeit haben sich kontinuierlich den Anforderungen angepasst. Die Qualifizierungsangebote werden regelmäßig konzeptionell überarbeitet und erweitert.

Aufgaben der Kinder-Tagespflege:

Qualifizierung zur Tagespflegeperson im Grundkurs mit Kolloquium

Weiterbildung für Tagespflegepersonen in Form von Aufbaukursmodulen, die über das gesamte Jahr von der Kindertagespflege Werra-Meißner, der Ev. Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus und von Kindertagesstätten angeboten werden

Angebot von regelmäßigen Tagesmütter-Treffen zum kollegialen Austausch und zur Weiterqualifizierung

Fortbildungswochenende für Tagespflegefamilien

Vermittlung von Tagespflegepersonen

Beratung von Tagespflegepersonen und Eltern

Vermittlung von Notmüttern (Eltern im Krankenhaus etc.)

Hausbesuche während des Kurses sind obligatorisch

Jede angehende Tagespflegeperson muss ein Abschlussreferat anfertigen und am Kolloquium teilnehmen

Praxishospitation bei einer erfahrenen Tagesmutter im Umfang von 12 Unterrichtseinheiten

Zum Abschluss des Kurses Erhalt des Zertifikats

## **5. Förderliche und hinderliche Faktoren**

Die Kinder-Tagespflege Werra-Meißner ist für den gesamten Kreis zuständig. Es besteht eine enge Kooperation mit dem Fachdienst Jugend und Familie im Werra-Meißner-Kreis und der Evangelischen Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus, die beide an der Konzeptions- und Weiterentwicklung der Kinder-Tagespflege Werra-Meißner maßgeblich beteiligt waren und sind. Der Werra-Meißner-Kreis hat zunächst die finanzielle Förderung übernommen, später gab es darüber hinaus weitere Zuschüsse aus dem Landesprogramm "Offensive für Kinderbetreuung", so dass die Kinder-Tagespflege weiter ausgebaut werden konnte.

## **6. Empfehlungen**

Anbahnung und Umsetzung von Kooperationsstrukturen zwischen Kinder- Tagespflege und Kindertageseinrichtungen(Tagespflege in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen (TaKKT)

Fortführung und Ausbau der begonnenen Kooperation zwischen Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen im Landkreis

Konzeptionelle Veränderungen im Grundkurs ab 2006:

Anhebung des Stundenvolumens auf 70 Unterrichtseinheiten

Hospitationen bei erfahrenen Tagespflegepersonen im Umfang von 12 Unterrichtsstunden

Umsetzung von TAG und KICK

Entwicklung von Vertretungssystemen der Tagesmütter zwischen Tagesmüttern oder auch in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen

## **7. Kontaktadresse**

Kinder-Tagespflege Werra-Meißner

An den Anlagen 14 a

37269 Eschwege

Verantwortliche Ansprechpartnern:

Kindertagespflege: Diana Osterburg, Christina Manegold

Tel.: 05651-75 46 70

Fax: 05651-55 67

E-Mail: [kindertagespflege-wmk@t-online.de](mailto:kindertagespflege-wmk@t-online.de)

Webseite: [www.kindertagespflege.kirchenkreis-eschwege.de](http://www.kindertagespflege.kirchenkreis-eschwege.de)

Jugendamt: Magda Hupfeld

Tel.: 05651-302 14 13

Fax: 05651-302 14 19

E-Mail: [Magda.Hupfeld@Werra-Meissner-Kreis.de](mailto:Magda.Hupfeld@Werra-Meissner-Kreis.de)

Webseiten: [www.familiennetz-wmk.de](http://www.familiennetz-wmk.de) und [www.werra-meissner-kreis.de](http://www.werra-meissner-kreis.de)

## 7.4.4 Kindertagespflege im Angestelltenverhältnis

### 1. Name/Bezeichnung des Modells

Angestellte Tagesmütter "Pädiko"

### 2. Ort/Bundesland

Kiel/Schleswig-Holstein

### 3. Träger

Pädiko e.V.

### 4. Wodurch zeichnet sich dieses Modell aus? Welche Aspekte sind beispielhaft für andere?

Die Tagesmütter sind sozialversicherungspflichtig angestellt. Als Voraussetzung dafür müssen sie eine Grundqualifikation nachweisen. Die Plätze in der Tagespflege werden von der Stadt Kiel gefördert, festgelegt durch die Gebührensatzung der Stadt Kiel. So sind die Plätze für Eltern bezahlbar. Tagesmütter arbeiten in Stadtteilgruppen, dadurch sind Vertretungen möglich. Die Tagesmütter sind an das Team Pädiko angebunden. Fachliche Beratung gibt eine Sozialpädagogin.

### 5. Welches waren förderliche Faktoren auf dem Weg dahin? (z.B. Kooperationsstrukturen, Finanzierung, Landesgesetzgebung etc.)

Verhandlungen auf kommunaler Ebene

### 6. abgeleitete Empfehlungen

Kontaktaufnahme mit möglichen Trägern.

Qualifizierungsmaßnahmen für Tagesmütter anbieten.

### 7. Kontaktadresse

Pädiko e.V.

Fleethörn 59

24103 Kiel

Verantwortliche Ansprechpartner/in: Susann Schröder

Tel.: 0431-9826397

Fax: 0431-9826399

E-Mail: [info@paediko.de](mailto:info@paediko.de)

Webseite: [www.paediko.de](http://www.paediko.de)

## 7.4.5 Angestellte Tagesmütter beim Kinderschutzbund-Nord gGmbH, Husum

### 1. Name/ Bezeichnung des Modells

Professionelle Tagespflege als Teil einer KiTa, 10 angestellte Tagesmütter mit jeweils 4-5 Kindern

### 2. Ort/Bundesland

25183 Husum, Schleswig-Holstein

### 3. Träger/Kooperationspartner

Kinderschutzbund-Nord gGmbH, in Kooperation mit der Stadt Husum

### 4. Kurzbeschreibung/Besonderheit und Beispielhaftigkeit des Modells

Die Tagesmütter sind in 1 Halbtags-, 1 dreiviertel und 8 Ganztagsstellen sozialversicherungspflichtig angestellt. Wegen der langen Arbeitszeiten liegen die Gehälter über einem durchschnittlichen Erziehergehalt. Eine 100 % Auslastung erreichen die Tagespflegepersonen, wenn 4 Kinder an 5 Tagen a 10 Stunden angemeldet sind. Dabei kommt es nicht darauf an, wie lange die Kinder da sind, sondern wie viele Stunden die Eltern gebucht haben! (Das ist der eigentliche Fortschritt). Die Tagespflegepersonen arbeiten z. T. in eigenen, zum Teil auch in von uns angemieteten Räumen. Zwei Tagespflegestellen sind in einer Bundeswehrkaserne untergebracht.

Die Eltern buchen 25, 37.5 oder 50 Stunden pro Woche und zahlen einen monatlichen Elternbeitrag von 118, 177 oder 236 Euro. Die Eltern schließen einen Betreuungsvertrag mit dem Kinderschutzbund ab. Dienst- und Fachaufsicht liegen beim Kinderschutzbund, der auch die Fort- und Weiterbildung organisiert. Die Kindertagespflege wird als Teil der KiTa über die Kindergartenfinanzierung abgerechnet, was auch bedeutet, dass die Sozialstaffel in vollem Umfang greift.

### 5. Förderliche und hinderliche Faktoren

Tagespflegepersonen sind nicht allein, arbeiten in sicheren Bezügen (Bezahlung/Beratung/Versicherung/Team), brauchen sich um Verwaltung nicht kümmern

Eltern haben einen Ansprechpartner in der Organisation, können Konflikte über einen Dritten leichter besprechen,

Modell ist für "die Fläche" geeignet, um kurze Wege auch auf dem Lande zu garantieren

### 6. Kontaktadressen

Kinderschutzbund-Nord gGmbH

Osterende 61a

25813 Husum

Verantwortlicher Ansprechpartner: Gregor M. Crone

Tel.: 04841-2575

E-mail: [Kinderschutzbund-Nordfriesland@t-online.de](mailto:Kinderschutzbund-Nordfriesland@t-online.de)

Webseite: [Kinderschutzbund Nordfriesland](http://Kinderschutzbund Nordfriesland)

## 7.4.6 Der Elternservice - ein Teil des Mehrgenerationenhauses in Langen

### 1. Name/Bezeichnung des Modells

Der Elternservice - Kinderbetreuung nach Maß

### 2. Ort/Bundesland

Langen/Hessen

### 3. Träger/Kooperationspartner

Mütterzentrum Langen e. V.

### 4. Kurzbeschreibung/Besonderheit und Beispielhaftigkeit des Modells

Der Elternservice ist Teil des Mehrgenerationenhauses Langen. Träger ist der Verein Mütterzentrum Langen e. V., der 1986 gegründet wurde. Seit 1996 kümmert sich das Elternservice-Team um die Organisation qualifizierter Kinderbetreuung. Eltern finden hier individuelle und passgenaue Lösungen für ihre Betreuungsanfragen:

Kindertagespflege (Tagesmütter/-väter, Kinderfrauen)

Information und Beratung von Eltern und Tagespflegepersonen: Mögliche Betreuungsformen und ihre arbeits- und sozialrechtlichen Rahmenbedingungen, alternative Betreuungsmöglichkeiten in den Kommunen, Vertragsmodalitäten zwischen Tagespflegepersonen und Eltern, Finanzierungs- und Zuschussmöglichkeiten, Tagespflegepersonen als Freiberufler/innen, Mütter und Väter als Arbeitgeber/innen

Vermittlung qualifizierter Tagespflegepersonen: Prüfung der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen und Qualitäten, Hausbesuche mit Vorortberatung, Bereitschaft der Betreuungspersonen zu regelmäßiger Fortbildung, Informationsaustausch und Vernetzung

Qualifizierung von Tagespflegepersonen: pädagogische Grund- und Aufbauqualifizierungen nach DJI-Curriculum und Erste Hilfe am Kind: Grund- und Auffrischkurse, Vernetzungstreffen, pädagogische Fachabende, Seminare und Workshops rund um die Kindertagespflege, Supervision, Praktikumsmöglichkeiten für Neueinsteiger/innen, Maßnahmeträger des Bundesverbands für Kindertagespflege mit Bundeszertifikat

Begleitung der Betreuungspartner/innen: Unterstützung bei der Vertragsgestaltung, Beratung zur Gestaltung der Eingewöhnungs-, Betreuungs- und Übergangsphasen in der Kindertagespflege, Organisation von Ersatzbetreuungen bei Krankheit oder Urlaub der Tagespflegeperson, regelmäßige Gesprächsangebote und Feedback zur Betreuungssituation, pädagogische Einzelberatungen von Eltern und Tagespflegepersonen, Beratung in Konfliktsituationen

Zusammenarbeit, Austausch, Vernetzung mit anderen öffentlichen und freien Trägern der Kindertagespflege sowie mit dem zuständigen Jugendämtern

Babysittervermittlung

Bereitstellung von flexibler, stundenweiser Betreuung im Haushalt der Familie

Beratung, Vermittlung und Qualifizierung von Babysittern (ab 16 Jahren)

Qualifizierung von Babysittern: Babysitterseminare inkl. Unfallverhütung und Notfallmanagement, Vorbereitung auf die Betreuungseinsätze, Umgang mit Kindern verschiedenen Alters, Information über versicherungsrechtliche Fragen

## Familienpflegedienst

Kinderbetreuung durch Fachkräfte der Familienpflege im Haushalt der Familie, wenn der betreuende Elternteil erkrankt ist und die Versorgung der Kinder nicht mehr selbst erbringen kann

Betreuung in Not- und Ausnahmesituationen

## Kinderkrippe "Tageskinderhaus"

3 – 4 Betreuer/innen pro Gruppe (Fachkräfte und PraxisexpertInnen) betreuen jeweils 10 Kinder im Alter zwischen sechs Monaten bis drei Jahren

Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.30 – 15 Uhr

Mittagstisch

## Kinderbetreuung im Zentrum für Jung und Alt (ZenJA)

Betreuung der Gäste-Kinder und -Enkelkinder im offenen Generationentreff durch ein altersgemischtes Betreuungsteam

Betreuter Kleinkinderspielplatz

Kinderbetreuung für Mitarbeiter/innen, Kursleiter/innen und Kursteilnehmer/innen, Kinderfeste

Spiel- und Bastelangebote, Kinderschminken

## wellcome - Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt

Ehrenamtliche begleiten junge Familien in den ersten Lebensmonaten des Babys

Nicht nur Eltern finden beim Elternservice Rat und Hilfe, auch den Betreuerinnen und Betreuern steht der Elternservice von Anfang an zur Seite. Alle Betreuungspersonen sind dem Elternservice persönlich bekannt, eine reine Adressenweitergabe findet nicht statt. Neue Betreuer/innen, die sich noch nicht sicher sind, in welchem Bereich sie tätig sein wollen, bietet der Elternservice Praktikumsmöglichkeiten in der offenen Kinderbetreuung im Mehrgenerationenhaus, Zentrum für Jung und Alt oder in einer Kindertagespflegestelle an. Alle Betreuungspersonen schließen mit dem Elternservice eine schriftliche Kooperationsvereinbarung ab, in der sie sich u. a. auch zu regelmäßigen Fortbildungen verpflichten.

Alle Betreuungspersonen, die der Elternservice vermittelt oder selbst beschäftigt, werden überprüft und nach den zu ihren Lebens- und Familiensituationen passenden Betreuungsformen qualifiziert und vermittelt.

Durch das vielseitige Angebotsspektrum ist der Elternservice in der Lage, bei fast allen Betreuungsanfragen helfen zu können.

## 5. Förderliche und hinderliche Faktoren

Der Elternservice arbeitet mit seinem Trägerverein Mütterzentrum Langen e. V., der als Anlaufstelle für Familien weit über die Grenzen Langens bekannt ist, und der Seniorenhilfe Langen e. V., die zu einem der mitgliederstärksten Vereine Langens zählt, unter einem Dach im Mehrgenerationenhaus Zentrum für Jung und Alt (ZenJA).

Da das ZenJA als Generationen übergreifender Treffpunkt mit zahlreichen Selbsthilfe-, Kurs- und Serviceangeboten genutzt wird, fällt es dem Elternservice leichter, Menschen jeden Alters für eine Betreuungstätigkeit zu interessieren und zu gewinnen.



## **6. Empfehlungen**

Der Elternservice hat in seiner Entwicklung von einer reinen Babysitterkartei zur heutigen Fachstelle für Kinderbetreuung konsequent auf Qualität gesetzt. Die langjährige Erfahrung zeigt, dass individuelle, qualifizierte Beratung der Betreuungspartner/innen die beste Vorbereitung auf ein harmonisch verlaufendes Betreuungsverhältnis ist.

## **7. Kontaktadressen**

Mütterzentrum Langen e. V.  
Der Elternservice  
Mehrgenerationenhaus Langen  
Zimmerstr. 3  
63225 Langen  
Tel.: 06013 23033  
Fax: 06103 204667  
E-Mail: [elternservice@zenja-langen.de](mailto:elternservice@zenja-langen.de)  
Webseite: [www.zenja-langen.de](http://www.zenja-langen.de)